



Traditioneller japanischer Schwertkampf

KENDO und IAIDO

Montag 20:00 - 22:00

Donnerstag 20:00 - 22:00

Einsteinstr.90 (Turnhalle IJZ)

BUDO-MUENCHEN.COM

email: info@budo-muenchen.com

Tel.: 0151 23505029



KENDO

Die Samurai Krieger hatten zwei Möglichkeiten ihre Schwertkampffähigkeiten auszubilden. Durch die technische Übung mit dem scharfen Schwert, Iaido genannt, oder durch den Übungskampf mit Schutzpanzer und Bambusschwert, dem Kendo.

Hierbei steht der Aufbau der für den Kampf notwendigen Tugenden wie Mut und Entschlossenheit im Vordergrund, ohne dabei jedoch die saubere Ausführung der Technik zu vernachlässigen. Dabei wird eine der Samurairüstung ähnliche Rüstung getragen, die besonders die Ziele Kopf, Hals, Brust, Arm schützt. In unserem Dojo wird nicht modernes Sportkendo geübt. Es wird frei gekämpft wie in Japans Feudalzeit, wobei alle möglichen günstigen Angriffe und Wurftechniken erlaubt sind.

IAIDO

Während im Kendo der Kampf mit einem Partner gelehrt wird, übt man Iaido in der Regel alleine. Dabei wird das Schwert zu einer Angriffs- oder Abwehrtechnik gezogen, gefolgt von Techniken gegen einen oder mehrere imaginäre Gegner. Wie die meisten japanischen Künste ist auch das Iaido sehr stark vom Zen-Buddhismus beeinflusst. So findet man hier wie in der Teezeremonie, im Ikebana und auch in anderen Kampfkünsten das Grundprinzip der vollen Konzentration in schlichtem, einfachem und perfektem Bewegungsablauf. Wir praktizieren in unserem Dojo das Iaido der Tanaya-Schule. Der Polizeiausbilder von Tokio, Tanaya Masami Sensei, lehrte Iaido wie in der Zeit der Samurai: Aufrechtstehend, schnell, dynamisch und kampfecht.